



1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: AlloyBond

Anwendung / Einsatz: Zum Befestigen von Amalgam an der Zahnoberfläche.

Hersteller / Lieferant

SDI Limited
3-13 Brunsdon Street, Bayswater
Victoria, 3153, Australien

SDI Inc.
729 N.Route 83, Suite 315
Bensenville 60106 IL, USA

Telefon:

+61 3 8727 7111 (Geschäftszeiten)

Telefon:

630 238 8300 (Geschäftszeiten)

Southern Dental Industries Ltd
Block 8, St Johns Court
Swords Road
Santry, Dublin 9, Irland

SDI Brasil Indústria e Comércio Ltda
Rua Dr. Virgílio de Carvalho Pinto, 612
Pinheiros, São Paulo, 05415-020
Brasilien

Telefon:

+353 1 886 9577 (Geschäftszeiten)

Telefon:

+55 11 3092 7100 (Geschäftszeiten)

Notfallauskunft: +61 3 8727 7111

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

<u>Zusammensetzung:</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Gew. %</u>
Alloybond Base		
Acrylmonomer	-	99,0
Ausgl. Zusatzstoff (ungefährlich)		1,0
Alloybond Catalyst		
Acrylmonomer	-	98,0
Ausgl. Zusatzstoff (ungefährlich)		2,0
Alloybond Primer		
Aceton	67-64-1	54,0
Acrylmonomer	-	44,0
Ausgl. Zusatzstoff (ungefährlich)		2,0

3. Gefahrenbezeichnung

Gefährlich: - Alloybond Primer - Reizend, Entzündbar
Ungefährlich - Alloybond Base und Alloybond Catalyst

Dieses Produkt kann die Haut, die Augen sowie die Schleimhäute reizen. Verschlucken des unpolymerisierten Materials kann zu Magen-Darm-Beschwerden führen. Bei bekannter Allergie gegen Harze sollte vor der Benutzung des Produkts ein



3. Gefahrenbezeichnung

Facharzt konsultiert werden. Der AlloyBond Primer enthält Aceton und sollte daher von Zündquellen ferngehalten werden.

Gefahrensätze:	H225 H319	Flüssigkeit leicht entzündbar Verursacht schwere Augenreizung
Sicherheitssätze:	P102 P210 P233 P261	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Von Hitze / Funken / offener Flamme fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten Einatmen von Dampf vermeiden. Kann Schläfrigkeit und
Benommenheit verursachen.	P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen
sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut alle kontaminierten Kleidungsstücke
zum Löschen verwenden.	P370 + P378	Bei Brand: Sand, chemischen Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel
Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.	P305+P351+P338	Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit
hinzuziehen.	P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe
	P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
	P501	Inhalt nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 5 Minuten lang spülen. Bestehen weiterhin Symptome, einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Falls allergische Reaktionen auftreten, einen Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Einen Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Sand, chemischer Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.
- Besondere Gefahren: Starke Hitze durch Feuer und Explosion kann zu Polymerisation und schneller Energiefreisetzung führen, wodurch der Behälter schmelzen kann.
- Besondere Schutzausrüstung: Bei kleinen Mengen sind keine speziellen Schutzmaßnahmen nötig. Bei großen Mengen zugelassenes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Behälter mit Wasserspray kühlen.



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich.
- Umweltbezogene Schutzvorkehrungen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung: Mit reaktionsträgem Material (Sägespänen, Sand, Diatomeenerde) eindämmen, aufnehmen und in den Entsorgungsbehälter geben.
-

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung: Die Gebrauchsanweisung beachten. Dieses Produkt sollte ausschließlich an Zahnärzte verkauft und nur von ihnen benutzt werden.
- Lagerung: In kühler Umgebung bei Temperaturen zwischen 10 °C und 25 °C (50-77 °F) lagern. Vor direktem Licht schützen.
-

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz: Nicht notwendig bei normalen Nutzungsbedingungen.
- Handschutz: Handschuhe aus Gummi, Latex oder PVC.
- Augenschutz: Wird empfohlen.
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Handhabung dieses Materials berufstätliche Praktiken und Hygienemaßnahmen einhalten. Keine offenen Licht- oder starke Wärmequellen.
-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Beschaffenheit: Klare, blassgelbe, wenig/leicht viskose Flüssigkeit.
- Geruch: Ähnlich wie Esther.
- Siedepunkt: Wird vor dem Siedepunkt zum Gel.
- Schmelzpunkt: Nicht bestimmt.
- Spezifische Dichte: 0,8 – 1,15
- Flammpunkt: -20 °C (Alloybond Primer)
- Entzündlichkeit: Für Alloybond Primer (enthält Aceton), ca. 3-13 % in der Luft. Für Alloybond Base und Alloybond Catalyst nicht bestimmt.
- Selbstentzündung: Keine Selbstentzündung.
- Explosive Eigenschaften: Stellt keine Explosionsgefahr dar.



Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck (bei 20 °C):	Nicht bestimmt.
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	Wasserunlöslich (Alloybond Base und Alloybond Catalyst). Mischbar mit Wasser (Alloybond Primer).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Unter normalen Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze, Zündquellen, Überlagerung, Kontamination und intensives Licht vermeiden.
Unverträgliche Materialien:	Radikalbildner wie z.B. Peroxide, Reduktionsmittel und/oder Schwermetallionen. Reagiert heftigst mit Bromoform und Chloroform bei gleichzeitigem Vorhandensein von Basen oder bei Kontakt mit alkalischen Oberflächen. Zerfällt heftigst bei Kontakt mit Salpetersäure- / Schwefelsäuremischungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Bedingungen keine. Bei Verbrennen Kohlenstoffoxide.
Gefährliche Reaktion (Polymerisation):	Hitze und intensives Licht können zur Polymerisation führen. Spontane Polymerisation mit großer Hitzeentwicklung kann auch bei Vorhandensein von Radikalbildnern vorkommen. Entflammbar durch Funken und offene Flammen.

11. Toxikologische Angaben

Akut

Haut:	Kann die Haut, die Augen sowie die Schleimhäute reizen. In Einzelfällen kam es zu Kontaktallergien.
Nach Einatmen:	Es werden keine Nebenwirkungen erwartet.
Nach Verschlucken:	Bei Verschlucken des ungehärteten Materials leicht giftig. Kann zu Magen-Darm-Reizungen führen.

Chronisch

Es wurden keine chronischen Folgen gemeldet.



12. Umweltbezogene Angaben

Selbsteinschätzung: Leichte Wassergefährdung. Dieses Produkt nicht in größeren Mengen in Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der jeweiligen nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Alloybond Primer, wässrige Lösung:

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Aceton UN1993, Verpackungsgruppe II Klasse 3.

Bei Verpackung als Chemie-Testsatz sollte die folgende Klassifizierung genutzt werden, sofern alle ICAO/IATA-Transportvorschriften beachtet wurden:

Chemie-Testsatz UN3316 – Klasse 9.

Alloybond Base und Alloybond Catalyst sind nicht als Gefahrgut für den Luft-, See-, Schienen- oder Straßentransport klassifiziert.

15. Rechtsvorschriften

Dieses Produkt fällt unter die folgenden Richtlinien:

TGA
Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte
FDA
Nationale Richtlinien.

16. Sonstige Angaben

Die hier aufgeführten Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Es wird aber weder ausdrücklich noch implizit eine Garantie gegeben.

Erstellt durch: SDI Limited
3-13 Brunsdon Street, Bayswater
Victoria, 3153, Australien

Telefon:
+61 3 8727 7111

Erstellende Abteilung: Forschung und Entwicklung
Kontakt: R&D Director
